

Vogelfreundlicher Balkon

Bunte Blumen fürs Auge und Beerensträucher zum Naschen - nicht nur wir fühlen uns auf einem vielfältig gestalteten Balkon wohl, sondern auch Vögel genießen eine solche Reichhaltigkeit. Sie freuen sich über einheimische Sträucher mit Beeren. So kann man auf einem schattigen Balkon gut Johannisbeeren, Himbeeren und Brombeeren pflanzen, wohingegen auf einem eher sonnigen Balkon Erdbeeren, Felsenbirnen und Rosen (Hagebutten) gut gedeihen. Auch mit Kletterpflanzen schaffen Sie sich Sicht- bzw. Sonnenschutz und die Vögel lieben es, diese als Versteckmöglichkeiten zu nutzen. Beispiele dafür sind Efeu, Jelängerjelier und Waldrebe (Clematis). Auch die vorher beschriebenen insektenfreundlichen Kräuter und Stauden kommen indirekt auch den Vögeln zugute, da auch sie Insekten zur Ernährung brauchen, besonders zur Aufzucht ihrer Jungen. Besonders optimal ist es, wenn diese Kräuter und Stauden mit ihren Samen zusätzlich Nahrung für Vögel bieten. Gerade Sonnenblumen, verschiedenste Distelarten und Astern eignen sich gut. Auch eine Trinkstelle hilft gerade in heißen Sommern sowohl Insekten als auch Vögeln. Dafür eignet sich ein Untersetzer aus Ton besonders gut, den man etwa mit 2 cm Wasser befüllt. Legt man ein paar Steine ins Wasser, können sich auch unglücklich gelandete Insekten wieder ans



Rankende Pflanzen wie Waldrebe haben selbst auf einem kleinen Balkon Platz



Eine Trinkstelle hilft Insekten und Vögeln, den heißen Sommer gut zu überstehen

Trockene ziehen. Wichtig ist nur, die Schale regelmäßig mit kochendem Wasser zu säubern, dass die Trinkstelle nicht zum Verbreitungsort für verschiedene Vogelkrankheiten wird. Um Vogelschlag an den Balkonfenstern zu vermeiden helfen von innen Gardinen und Rollos, sowie von außen senkrechte, ans Fenster angebrachte Klebstreifen. Nicht nur für uns Menschen wird der Wohnraum in den Städten knapp, auch Vögel freuen sich über freien Wohnraum und so wird auch ein Nistkasten, der schön weit oben und nicht zu nah an der Balkontür hängt, dankend angenommen. Alternativ kann man auch Fledermauskästen, Florfliegennisthilfen oder Ähnliches an der Balkonwand für Wohnungssuchende anbringen. Inspiration, welche Möglichkeiten es gibt, mit verschiedenen Nistkästen verschiedenen Arten ein Zuhause zu bieten, erhalten Sie an unserer Turmstation in Graßdorf.



Turmstation der Naturschutzstation Partheland an der Kreuzung Seegeritzer Weg / Graßdorfer Str.

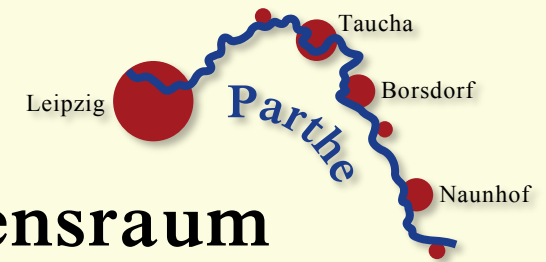
Herausgeber / Kontakt:
 Naturschutzstation Partheland
 In Trägerschaft des
 Zweckverbandes Parthenaue
 Sommerfelder Str. 71
 04316 Leipzig
 Tel.: 0341 5500949-0
 E-Mail: info@zv-parthenaue.de
 www.partheland.info

2021

Besuchen Sie uns auch auf
 Facebook:



Die mobile Naturschutzstation



Lebensraum Balkon im Partheland

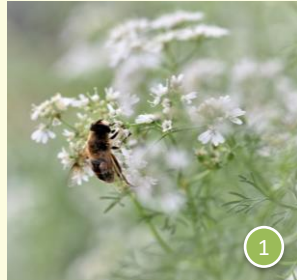


Lebensraum Balkon

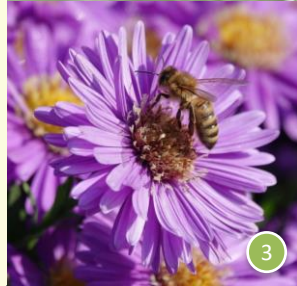
Die Artenvielfalt lässt sich nicht nur in Naturschutzgebieten oder riesigen Gärten, sondern auch auf kleinstem Raum wie z.B. auf einem Balkon fördern. Wir möchten Ihnen zeigen, wie man auch einen kleinen Balkon in eine grüne Ruheoase verwandeln kann und gleichzeitig Insekten und Vögeln Lebensraum bietet.

Viele Blumen locken Insekten zwar mit ihren bunten Farben und betörendem Duft auf den Balkon, doch leider verfügen viele typische Balkonblumen wie Geranien, Petunien, Gartentulpen und Gartenstiefmütterchen über kaum oder gar keinen Nektar. Auch auf gefüllte Zuchtvarianten verschiedener Balkonblumen sollte man verzichten da dort die Pollen liefernden Staubblätter zu weiteren Blütenblättern umgewandelt sind und so den Weg zum Nektar versperren. Nichts desto trotz bleibt noch ein unglaublich reicher Artenpool übrig, den wir sowohl gewinnbringend für uns, als auch für Insekten und Vögel auf dem Balkon anpflanzen können. Am besten ist es dabei, wenn von März bis Oktober immer etwas nahrhaftes blüht und die ganze Pracht sich nicht nur auf den Sommer beschränkt.

Chemische Pflanzenschutzmittel sollten Sie auf jeden Fall vermeiden, da diese oft mehr Nützlinge als Schädlingen töten.



1



3



5



7



9

Insektenfreundliche Pflanzen

Wie wäre es denn mit Küchenkräutern? Nicht nur für uns können frischer Thymian, Basilikum, Koriander 1, Oregano, Rosmarin, Salbei 2, Minze, Ysop, Bohnenkraut, Weinraute, Schnittlauch und Lavendel eine Bereicherung sein, ihre Blüten liefern auch Insekten eine leckere Mahlzeit.

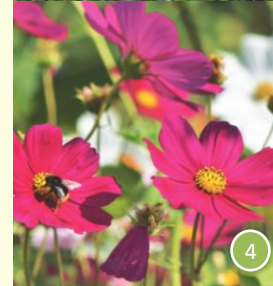
Aber auch abseits der Küchenkräuter gibt es eine reichliche Auswahl. Hier eine kleine erste Inspiration an insektenfreundlichen Arten: Für den Sonnenbalkon eignen sich besonders Akelei, Aster 3, Bienenschleierkraut, Buschmalve, Chinaschilf, Cosmea 4, Dahlie, Duftnessel, Erdbeere, Fächerblume, Fetthenne, Gewöhnlicher Natternkopf, Goldzweizahn, Hibiskus, Husarenknöpfchen, Jälängerjelleber 5, Kamille, Klatschmohn, Lupine, Mädchenauge, Margerite, Sonnenblume, Tomate, Wandelröschen 6, Winterheide und Zitronenmelisse.

Für eher schattige Balkone eignen sich Duftsteinrich, Efeu, Erbsen, Glockenblume 7, Großer Storchenschnabel, Krokus, Löwenmäulchen 8, Lungenkraut 9, Moschus Malve, Polster-Seifenkraut, Sandnelke, Verbene, Vergissmeinnicht, Walderdbeere, Waldmeister und Waldrebe 10

Achten Sie beim Kauf der Blumen Erde darauf, dass sie torffrei ist. So schützen Sie die letzten noch existierenden Moore, die sehr wertvolle Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten sind.



2



4



6



8



10

Insektennisthilfen

Sehr hilfreich sind auch Nisthilfen für Bienen und andere Insekten. Insektenhotels aus Holz sollten möglichst aus abgelagertem Holz bestehen. Die Bohrlöcher sollten einen Durchmesser von 2 – 9 mm (bzw. bevorzugt 3 – 6 mm) haben, dürfen nicht zu Rissen führen und sollten möglichst glatt sein, sodass die Wildbienen sich nicht verletzen können. Nadelhölzer sollten vermieden werden und das Holz darf nicht komplett durchbohrt werden. Wildbienen nisten nur in Behausungen, die hinten zu sind. Für die Insekten ist es besser, senkrecht zum Faserverlauf (siehe aufrechtstehender Ast im unteren Bild) zu bohren und nicht ins Stirnholz (siehe Baumscheiben).

Hohe Schilfhalme, Bambus- und Papprohre eignen sich ebenfalls als Nisthilfen und sollten einen Durchmesser von 3 – 8 mm sowie eine Länge von etwa 15 cm haben. Material wie Glas oder Kunststoff ist vollkommen ungeeignet, da aufgrund der hohen Luftfeuchte Pilze den Insekten gefährlich werden können. Die Nisthilfen sollten an einem sonnigen, warmen und vor Regen geschützten Standort aufgestellt werden. Wenn sich dann noch von März bis Oktober ein reichhaltiges Nektar- und Pollenangebot in unmittelbarer Nähe befindet, hat man für einige Wildbienenarten ein wahres Schlaraffenland geschaffen.

